Herrmann startet ‚Licht-Test 2016‘

30. September 2016

+++ Bayerns Innen- und Verkehrsminister Joachim Herrmann und der Präsident des Kraftfahrzeuggewerbes Bayern, Klaus Dieter Breitschwert, haben heute in Nürnberg die Aktion „Licht-Test 2016' für Bayern gestartet. Im Oktober können Autofahrer die Fahrzeugbeleuchtung in den 38.500 Meisterbetrieben der Kfz-Innungen, davon rund 10.000 in Bayern, oder bei den Prüfstellen der Automobilclubs und Überwachungsorganisationen kostenlos überprüfen lassen. Außerdem führen viele Augenoptikern im Aktionsmonat kostenlose Sehtests durch. „Nutzen Sie im Oktober den kostenfreien Licht-Test und Sehtest“, appellierte Herrmann. „Wir wollen, dass Sie sicher durch die dunkle Jahreszeit kommen!“ Der Minister kündigte an, dass die Bayerische Polizei im Oktober bei Verkehrskontrollen verstärkt auf die korrekte Fahrzeugbeleuchtung achten wird, vor allem bei Fahrzeugen ohne aktuellen Licht-Test-Aufkleber. +++

Wie Herrmann deutlich machte, bedeutet eine mangelhafte Fahrzeugbeleuchtung gerade in der dunklen Jahreszeit ein hohes Sicherheitsrisiko. Besonders die Kombination von mangelhaften Scheinwerfern mit Dunkelheit und Nässe führt laut Herrmann dazu, dass Hindernisse oder andere Verkehrsteilnehmer später erkannt und Abstände schlechter eingeschätzt werden können. „Umso wichtiger ist unsere Licht-Test-Aktion“, fasste der Verkehrsminister zusammen.

Der bundesweite Licht-Test findet dieses Jahr zum 60. Mal statt. Er wird vom Zentralverband des Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes zusammen mit der Deutschen Verkehrswacht und mit Unterstützung des ADAC und des Zentralverbandes der Augenoptiker durchgeführt. „Schon seit sechs Jahrzehnten sorgen unsere Kfz-Meisterbetriebe in Bayern mit ihrer vorbildlichen Licht-Test-Aktion für mehr Sicherheit auf Bayerns Straßen“, lobte Herrmann und bedankte sich zum Jubiläum für das hervorragende Engagement. Das sei ein ganz wichtiger Beitrag zum Bayerischen Verkehrssicherheitsprogramm ‚Bayern mobil – sicher ans Ziel‘, um in Bayern bis zum Jahr 2020 die Unfallzahlen weiter zu reduzieren und insbesondere die Zahl der Verkehrstoten auf unter 550 zu senken (siehe auch www.sichermobil.bayern.de).

Laut Breitschwert erwarten die bayerischen Kfz-Betriebe in ihren Werkstätten wieder rund eine Million Fahrzeuge zum Licht-Test. Wie der Präsident des Kraftfahrzeuggewerbes Bayern erläutert, werden beim Licht-Test am Fahrzeug alle Außenleuchten, die Einstellhöhe der Scheinwerfer, der Hell-Dunkel-Kontrast und die Scheinwerferreinigungsanlage geprüft. „Das dauert nur wenige Minuten“, so Breitschwert. „Kleine Mängel werden sofort behoben.“ Nur ein erforderlicher Ersatzteiltausch und umfangreichere Einstellarbeiten müssen bezahlt werden. Nach einem erfolgreichen Check gibt es die Licht-Test-Plakette auf die Windschutzscheibe. „Vergessen Sie bitte nicht, Ihr Fahrzeug auch wintertauglich zu machen und beispielsweise Winterreifen aufzuziehen“, mahnte Breitschwert.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers